Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 81 (1955)

Heft: 29

Artikel: Man darf doch fragen, oder?

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-494743

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





kleinsten Luftzellen. Porös, waschbar, hygienisch, schmiegsam; unsichtbar auch in offenen Schuhen. Paar Fr. 3.30. In Drogerien, Apotheken, Sanitäts-Schuhgeschäften



Scholl's **Fusskissen**







SAX (Rht.) Tel. (085) 65255

Gasthof Schlökli

Zimmer mit fließendem Wasser Das Schönste für Familie, Hochzeit, Gesellschaft

E. und H. Steinhauer

gegen Schuppen

bei Ihrem Coiffeur

En gros Willy Lutz, Thal SG



's Pötäter...

ist ein Instrument, das stets — und nicht vielleicht! — entbrennt, wenn DUROFLAM die Flamme

denn DUROFLAM hat sich [bewährt!

Du knipsest's auf, es brennt sofort zu jeder Zeit, an jedem Ort, bei Regen, Wind und Sturm-

[gebraus, die Füllung reicht für Wochen aus!

Ampulle 20 Rp., Kunststofflasche Fr. —.95, Sparkanne Fr. 2.20.

Erhältlich in Drogerien und Cigarrengeschäften Hersteller: GERMAN WOHNLICH, DIETIKON ZH

Schweizer Autoren

Simon Gfeller. Aemmegrund und Land-bärner. Mundartgeschichten. Francke-Verlag, Bern.

In pietätvoller Sorge betreut der Francke-Verlag das dichterische Werk des 1943 verstorbenen Emmentaler Dichters Simon Gfeller, einer un-serer echten, markanten Gestalten schweizerischer Erzählungskunst. In zehn Bänden legt er uns eine Gesamtausgabe vor, die dank groß-zügiger Unterstützung des Kantons Bern in einer mäßigen Preisgrenze gehalten werden konnte.

Die uns vorliegenden Bände II und IV, (Aemmegrund) und (Landbärner), umfassen eine Reihe Mundartgeschichten, die uns das währschafte Landbernertum in all seiner Frische und Kraft offenbaren, gedeutet durch die Güte und Wärme eines Dichters aus seiner Mitte, der eng verbun-den ist mit dem Grund und Boden seiner Heiden ist mit dem Grund und boden seiner ries-mat. Es ist eine Freude, sich in das bodenständige Bärndütsch Gfellers einzulesen; damit erleben wir die heimatliche Landschaft des Dichters in all ihrer herben Ursprünglichkeit, folgen wir den Geschicken der aufrechten Bauerngestalten des Emmentals mit unmittelbarer, innerer Anteil-Emmentals mit unmittelbarer, innerer Anteil-nahme. Es ist, als ob uns erst eigentlich die Mund-art den Schlüssel in die Hand gäbe, das Berner Volkstum in seiner wahren Eigenart zu verste-hen. Feinsinniger Humor blüht da und dort auf und verklärt den bäuerlichen Alltag durch seine hellen, leuchtenden Farben.

Die reiche Vielgestaltigkeit unserer schweizerischen Heimatkultur hat in diesen prachtvoll gezeichneten Bauern und Bäuerinnen des Emmentals ein bleibendes Denkmal erhalten. W. P.

Man darf doch fragen, oder?

Die Holzpreise steigen ununterbrochen. Die Kosten für Schnittbretter haben in den letzten drei Monaten um ca. 60 % zugenommen.

Wie wäre es, wenn gewisse Dörflipolitiker die diversen Bretter, die sie vor ihren Grinden tragen, dem notleidenden Schreinergewerbe abgeben



Krone Sempach

Der gut geführte Landgasthof Zimmer mit fließendem Wasser

Spezialität: Fische aus dem Sempachersee Robert Schürmann jun., Küchenchef Tel. (041) 791241



Wettbewerbbestimmungen in jedem Restaurant und Lebensmittelgeschäft er-

hältlich. Hier die Frage des Monats. Wer wird bestklassierter Schweizer Fahrer

an der Tour de France 1955?



Jubilé